

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 16. Mai 2020 14:46

Zitat von Midnatsol

Dir geht es, so ich das richtig lese, darum, dass die Gastronomie aus Infektionsschutzgründen noch nicht hätte öffnen dürfen, sondern hier die Wirtschaftlichkeit im Fokus stand, während an den Schulen Infektionsschutz umgesetzt wurde.

Das ist im Prinzip richtig, ja. Der ursprünglich vom Bundesrat angedachte Plan war, dass die Bars und Restaurants zusammen mit dem Schulbetrieb an der Sek II erst wieder aufgehen. Die Begründung hierfür fand ich logisch nachvollziehbar: Epidemiologisch gesehen haben Jugendliche und junge Erwachsene einen sehr grossen Aktionsradius und viele soziale Kontakte, daher sind sie im Bezug auf das Infektionsgeschehen auch das grösste Risiko. Der Gastroverband hat dann aber so viel Druck auf den Bundesrat ausgeübt, dass der Betrieb eben am letzten Montag schon wieder aufgenommen wurde. Unter strengen Auflagen zwar, aber man kann eben wieder in die Beiz ein Bier trinken gehen, so ist das jetzt. Also haben wir jetzt die absurde Situation, dass sich Jugendliche in einer Bar treffen können, ab 8. Juni sollen sie dann im Schulzimmer aber in 2 m Abstand voneinander sitzen. Das macht einfach keinen Sinn mehr.

Da ich aber sicher nicht die einzige bin, die sich an diesem Widerspruch gerade nervt, kann ich mir durchaus vorstellen, dass sich irgendwann der Unmut in öffentlichem Protest entlädt. Unsere Gewerkschaften können da im Zweifelsfall recht laut werden.

Zitat von Midnatsol

Daher möchte ich dort dann auch geschützt werden, selbst wenn die SuS sich untereinander nicht schützen. Das gilt umso mehr, als mein Partner gleich in doppelter Hinsicht zur Risikogruppe zählt:

Ja, das würde bei uns hier eben berücksichtigt werden. Es gibt immer noch definierte Risikogruppen und Lehrpersonen, die zu diesen zählen, müssen nicht in den Präsenzunterricht. Auch an den Volksschulen ist es ja so, dass zwar die Abstandsregeln unter den Kindern nicht gelten, aber der Abstand zur Lehrperson muss eingehalten werden.